

# Knifflige Prüfungen für begeisterte Pferdefreunde

## 22 Teilnehmer bei Grüsselbacher Trailritt



Ingrid Czwalinna (links) aus Hünfeld und Elisabeth Albrecht aus Großlüder machten den Sieg unter sich aus.  
Foto: privat

### GRÜSELBACH

Der Trailritt der Grüsselbacher Pferdefreunde ist seit Jahren ein fester Termin im Kalender jedes Pferdenarren im Hünfelder Land. Auf der zwölf Kilometer langen Geländestrecke mussten Pferd und Reiter viele knifflige Übungen bewältigen.

Rund um Grüsselbach führte die anspruchsvolle Strecke die 22 Teilnehmer. Beim Trailritt kommt es darauf an, Aufgaben aus dem Sattel heraus zu lösen und möglichst schnell einen Parcours zu meistern. Entlang des Standortberges nahe Grüsselbach, über die alte Buchenmühle bis nach Soisdorf

hatten die Reiter bei überwiegend trockenen Bedingungen viel Spaß im Sattel.

Bereits kurz nach dem Start mussten die Reiter eine Wasserdurchquerung meistern. Beim zweiten Streckenposten sollten die Pferde mit jedem Bein einzeln einen liegenden Baumstamm überqueren. Als letzte Aufgabe mussten drei Blätter heimischer Baumarten auf der Strecke gesammelt und bestimmt werden. Zum Abschluss gab es einen kniffligen Geschicklichkeitsparcours.

Die Punktrichter Hanne Schuch-Brosche und Martin Brosche achteten genau auf die Einhaltung der Regeln. Zu den Hindernissen gehörte ein Hürdensprung, ein Slalom um zwei Hindernisse und das Durchqueren eines Tores. Eine besondere Schwierigkeit stellte eine Sackgasse dar, in die Pferd

und Reiter vorwärts hinein und rückwärts wieder hinaus reiten mussten. „Die Reiter haben die Strecke sehr gelobt und alle sind heil wiedergekommen“, erklärte Vorsitzende Sabine Kaemling. Außerdem wurden das einhändige Reiten und die Harmonie zwischen Pferd und Reiter bewertet.

Nach einem gut zweistündigen Ritt gingen Ingrid Czwalinna aus Hünfeld und Elisabeth Albrecht aus Großlüder ins Stechen. Noch einmal mussten beide den Parcours unter den Augen der rund 100 Zuschauer bewältigen. Am Ende setzte sich die Hünfelderin knapp durch. In der Klasse der Jugendlichen bis 16 Jahre gewann Doreen Peschel aus Eiterfeld. Einen Extrapreis in der Führzügelklasse gewann der erst siebenjährige Julian Hahn aus Schlitz. **mk**